

# Der Rheintaler

MITTWOCH, 30. SEPTEMBER 2009

## Zweiter Rang beim Young Leader Award

Der Auer Marco Zoller hat als Mitglied eines Marktforschungsteams den zweiten Preis bei der Verleihung des WTT Young Leader Awards gewonnen. Seine Arbeit dient der Firma Leica Geosystems.

CHRISTIAN WURSTER

**AU.** Die Fachhochschule St. Gallen ehrte zum vierten Mal die besten Studententeams. Den ersten und zweiten Rang in der Kategorie Marktforschung belegten die Teams «SFS Unimarket AG» und «Leica Geosystems». Dem zweiten Team gehört der Auer Marco Zoller an.

### Zusammenarbeit mit Amerika

Die Fachhochschule St. Gallen führt jedes Jahr Praxisprojekte durch. Dieses Jahr wurde eine Jury aus Leuten der Wirtschaft, dem Rektor, dem Zuständigen der FH-Wissenstransferstelle und Lehrern zusammengestellt. Die Wirtschaftsstudenten des zweiten Jahres schrieben eine Arbeit im Bereich Marktforschung. Sie wurden in über 30 Teams eingeteilt, wovon zwei ein internationales Projekt bearbeiteten. Unter den ausländischen Projekten war auch das Team «Leica Geosystems». Dieses setzte sich aus drei Studenten des Babson Colleges in Boston, Amerika, und drei Fachhochschulstudenten zusammen. Bei der Vornominierung werden aus den zahlreichen Teams sechs

durch die Jury ausgewählt. Anschliessend nominiert die Jury die besten drei Teams.

### Gute Englischkenntnisse

Um in ein internationales Team zu kommen, müssen sich die Studenten zuerst bewerben. In einem fünfminütigen Referat über ein

beliebiges Thema in englischer Sprache beweisen die Bewerber, dass sie fundierte Sprachkenntnisse besitzen. Anschliessend werden einige von ihnen ausgesucht. Das Team «Leica Geosystems» erhielt vier Aufgaben von der Leica. Sie sollten die Marktvolumina und -potenziale der

Schweiz, Österreichs, Deutschlands und Amerikas für das Leica-Produkt Handlaser-Distanzmessgerät auswerten. Im Weiteren analysierten sie die Kundenzufriedenheit von je 3000 Kunden in den europäischen Ländern des Projekts und Amerika. In einem nächsten Schritt besuchten die

Studenten je zehn Läden der Leica, Hilti und Bosch, um die Verkaufskanäle zu prüfen. Schliesslich präsentierten sie der Leica die Ergebnisse. Die 1000 vorgegebenen Arbeitsstunden überschritt das Team bei weitem, meint Marco Zoller. Die Unterstützung seitens der Leica und die Vielfältigkeit der Studenten waren sicher mitentscheidend für den Erfolg, erklärt Zoller. Daher ist das Team der Leica den Sponsoren des WTT Young Leader Awards sowie der FH dankbar.

### Studenten Chancen geben

Die Leica wollte eine neutrale Marktforschung durchführen lassen, um zu sehen, wie andere den Markt für ihr Produkt einschätzen. Zudem war ein Marktvergleich zwischen den USA und den europäischen Ländern des Projekts für die Leica interessant. Das Projekt sei eine grosse Chance für die Studenten, meint Petra Amann von der Marketingabteilung der Leica. Denn sie lernen die Praxis und verschiedene Kulturen kennen. Die Ergebnisse des Teams fliessen in die Produktentwicklung der Leica ein.



Bild: pd

**Marco Zoller** erreichte mit seinem Team «Leica Geosystems» den zweiten Rang.